



Hiltpoltstein-Pyras

Samstag, 27. Juli, 14 Uhr

Die Baureste der Mindorf-Linie des Kanals

Treffen: 250 m nördlich von Pyras an der Kreisstraße nach Mindorf

Von 1939 bis 1942 wurde an der Mindorf-Linie des geplanten Kanals gebaut. Die Straße von Pyras nach Mindorf sollte auf einer Brücke über den Kanal geführt werden. Heute noch zu sehen sind die Brückenpfeiler und der Durchlass für den Minbach. Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß informiert.

Roth

Samstag, 3. August, 10 Uhr

Auf dem Rad zu Roths Gewässern

Treffen: Festplatz Roth, Lohgartenweg

Mit dem „Radführer“ Gerhard Wendler erkunden wir das Gebiet von Aurach und Babenbach bis Wallersbach und Zwillach. Start ist an der Seebühne, Eingang am Festplatz um 10 Uhr. Die Strecke umfasst ca. 40 km. Unterwegs wird Gelegenheit zur Einkehr sein. Das Ende ist am Markplatzbrunnen.

Anmeldung erforderlich bis 31.7.: gerhard@wendler.de



Rohr

Samstag, 28. September, 14 Uhr

Wasserversorgung von der Vergangenheit zur Gegenwart

Treffen: Dorfplatz in Rohr, Buchschwabacher Straße

Dauer: ca. 2½ Stunden

Kreisheimatpfleger Klaus-Dieter Gugel und Dr. Ralf Straußberger laden zu einer kleinen Wanderung ins Ahnfrautal ein. Dabei lassen sie die Geschichte des Wasserbeschaffungsverbandes Rohr aufleben, und man besichtigt die Sickergräben aus frühen Zeiten.

Bitte an festes Schuhwerk denken.



Wendelstein

Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr

Führung: Wasser in Wendelstein

Treffen: "Badhausplatz", gegenüber Hauptstraße 1 (Parken 50 m westlich jenseits der Schwarzach)

Der Vorsitzende des Heimatvereins Unteres Schwarzachtal Dr. Jörg Ruthrof informiert u. a. über die Hygiene früher im Badhaus, am historischen Marktbrunnen über die öffentliche Wasserversorgung, die einstige Fluss-Badeanstalt von ca. 1920 bis 1960. An der Papiermühle geht's um das Handwerk am Wasser (Mühlen, Schleifen usw.) und Stromgewinnung.



Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September

Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Unter diesem Motto gibt es Führungen zu verschiedenen Denkmälern. Das Führungsprogramm wird rechtzeitig in den Heimatzeitungen veröffentlicht.

Hinweise für alle Veranstaltungen

Alle Führungen auf eigene Gefahr. Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen können unter der jeweiligen Veranstaltung unter www.landratsamt-roth.de/veranstaltungenkalender eingesehen werden.

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus
Weinbergweg 1, 91154 Roth
www.urlaub-roth.de; E-Mail: tourismus@landratsamt-roth.de
Tel.: 09171 81-1329, Fax: 09171 81-1399
Gestaltung: Eva Schultheiß

Auskunft erteilen

Kreisheimatpfleger Klaus-Dieter Gugel, Tel. 0160 97358636, E-Mail: klaus-dieter.gugel@heimatpfleger.bayern

Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß: Am Offenbrunn 47, 91180 Heideck
Tel.: 09177 271, E-Mail: eva.schultheiss@heimatpfleger.bayern

Bilder, Repro

M. Danninger, KD Gugel, N. Herler, A. Hofbeck, Landratsamt Roth, Bildarchiv Dr. K. Nopitsch, Bildarchiv J. Ruthrof, E. Schultheiß, Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA).

Die Titelseite zeigt oben den Ludwig-Donau-Main-Kanal bei Röthenbach, unten die Schweizermühle.



Landkreis
Roth



Wasser schafft – Wasserkraft



Heimat-
kundliches
Jahresthema
2024

Liebe Heimatfreunde, liebe Gäste,

auch heuer stellen Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß und Kreisheimatpfleger Klaus-Dieter Gugel ein buntes heimatkundliches Programm mit vielseitigen Veranstaltungen zusammen.

Unter dem Motto „Wasser schafft – Wasserkraft“ können Sie unseren schönen Landkreis auf vielfältige Weise kennenlernen. Bei einem Besuch von Mühlen oder Anlagen zur Trinkwasserversorgung von früher und heute, Wanderungen an alten Wasserwegen und Bewässerungsanlagen oder einer Radtour zu den Rother Gewässern – alle Veranstaltungen spannen einen Bogen zur großen Bedeutung des Wassers für uns alle: Weil Wasser unsere Lebensgrundlage ist, müssen wir es schützen.

Mein großer Dank gilt allen, die sich bei der Ausgestaltung der Veranstaltungen beteiligen und sich im Rahmen von Führungen, Radtouren und Exkursionen einbringen. Nutzen Sie die Gelegenheiten und besuchen Sie die Angebote! Besonders bei diesem Thema „Wasser“ sind auch Familien eingeladen, sich für den heimatkundlichen Schatz zu begeistern.

Ihr / Euer



Ben Schwarz, Landrat

Meckenhausen

Sonntag, 14. April, 14 Uhr

Führung auf den Spuren der Biber

Treffen: am Sportplatz im Nordwesten von Meckenhausen nach Norden fahren und am Ende der Betonstraße links und zu den Weihern – oder mit dem Rad über den Kanal-Radweg.

Die Biberkolonie ist ca. zehn Jahre alt. An den Weihern und im Wald sind deutliche Spuren zu erkennen, wie Biber die Landschaft umgestalten. Kreisarchivpfleger Albert Hofbeck erzählt Wissenswertes über Lebensweise und Ernährung der Biber und vieles mehr. Er zeigt die Bauten und sonstige Arbeiten der Biber wie gefällte Bäume und Dämme.

Dauer: 1½ bis 2 Stunden, Strecke: ca. 1 km mit vielen Stoppis für Erklärungen.

Es werden Stiefel empfohlen.
Geeignet auch für Kinder.



Hilpoltstein

**Samstag, 4. Mai, 9.30 und 10.30 Uhr und
Sonntag, 5. Mai, 9.30 und 10.30 Uhr**

Historische Brunnenstube und Wasserwerk

Bosch-Ring 1a

Teilnehmerzahl je Führung: 15 Personen,
Anmeldung bis 29.4.: Landratsamt Roth, Tel. 09171 81-1329, E-Mail: tourismus@landratsamt-roth.de; Mail-Adresse oder Telefon angeben, falls Führungen zusammengelegt werden.

Jeweils danach an der nahen Brunnenstube Informationen über den 1604 ersterwähnten „Stattbrunn“. Von hier floss das Wasser in Deicheln (durchbohrten Baumstämmen) in die Stadt.



Wendelstein-Röthenbach /St. Wolfgang

Samstag, 11. Mai, 14 Uhr

Ludwig-Donau-Main-Kanal mit Brückkanal

Parken entlang der Von-Schlüsselfelder-Straße

Die ca. 7 km lange Wanderung führt auf dem Treidelpfad des 1846 eröffneten Kanals. Von den zehn erhaltenen Brückkanälen überqueren wir den Gauchsbach und die Schwarzach. Vorbei am Schloss Kugelhammer steigen wir zum Gauchsbach hinab zu den Resten der einstigen Raststation am Wolfgang-Pilgerweg nach Regensburg und St. Wolfgang in Österreich.

Leitung: Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß und Dr. Jörg Ruthrof, Vorsitzender des Heimatvereins Unteres Schwarzachtal



Roth-Eisenhammer

Pfingstmontag, 20. Mai, ab 13 Uhr, Deutscher Mühlentag

Aktionstag mit Schmiedevorfürungen

Historischer Eisenhammer bei Eckersmühlen

Wasserkraft treibt die schweren Hämmer in der historischen Schmiede an der Roth an. Auch heute noch dreht sich die Turbine und setzt die Räder und Riemen in Bewegung. Beim Schauschmieden wird damit das glühende Eisen eindrucksvoll geformt.

Letzte Schmiedevorführung um 16.30 Uhr.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Hilpoltstein

**Pfingstmontag, 20. Mai,
13.30 Uhr**

**Geführte Wanderung „Auf
den Spuren der Müller“**

Seitzenmühle

Treffen: Paulusmühle (östl. Hilpoltstein, nördl. Hofstetten)

Entlang der Roth geht's zu gut erhaltenen Mühlenbauten um Hilpoltstein. An der Seitzenmühle gewährt Alexander Regensburger, der das über 300 Jahre alte und denkmalgeschützte Gebäude mit viel Eigeninitiative saniert, einen Blick auf die mechanische Ausstattung aus der Zeit der Nutzung als Sägewerk. Vorbei an der Paulusmühle gehen wir zur Mühle in Hofstetten. Wenige Meter weiter Besuch der mittelalterlichen Kirche Mariä Verkündigung. Rückweg über die Schweizermühle, bis heute die bedeutendste Mahlmühle der Region. Eine Einkehr in der Gaststätte Fuchsmühle rundet die Wanderung ab. Rückkunft am Bahnhof: ca. 19 Uhr.
Wegstrecke: ca. 10 km
Gebühr: 7 €

Anmeldung erforderlich: Tel. 09174 978-505



Allersberger Ortsteile

Sonntag, 2. Juni, 14 Uhr

Exkursion zu Dorfkirchen um Allersberg

Treffen: Kirche St. Vitus in Altenfelden 19

Fahrtstrecke (ohne Anfahrt): ca. 15 km

Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß setzt ihre Reihe mit Führungen in Dorfkirchen fort. Diesmal gehts zu Kirchen um Allersberg: St. Vitus in Altenfelden, Friedhofskirche (Allersberg, Nürnberger Str. 17), St. Wolfgang, St. Georg in Göggelsbuch und die moderne Jakobuskapelle in Kronmühle.

*Oben St. Georg in Göggelsbuch,
unten St. Vitus in Altenfelden*



Rednitzhembach

Bilder und Geschichten rund um die Rednitz

Samstag, 20. Juli, 19 Uhr

Vortragssaal Oberfichtenmühle

In einer bunten Mischung von Lichtbildern, Geschichten aus alter Zeit, Filmen und Kurzvorträgen wird das Thema Rednitz vielschichtig betrachtet. Die Rednitz war und ist die Lebensader des Landkreises, und die Rednitzwiesen waren für die Landwirtschaft existenziell. Die Rednitz war aber auch für die Bevölkerung wesentlicher Bestandteil der Erholung und Freizeit.

Kahnfahrt auf der Rednitz

